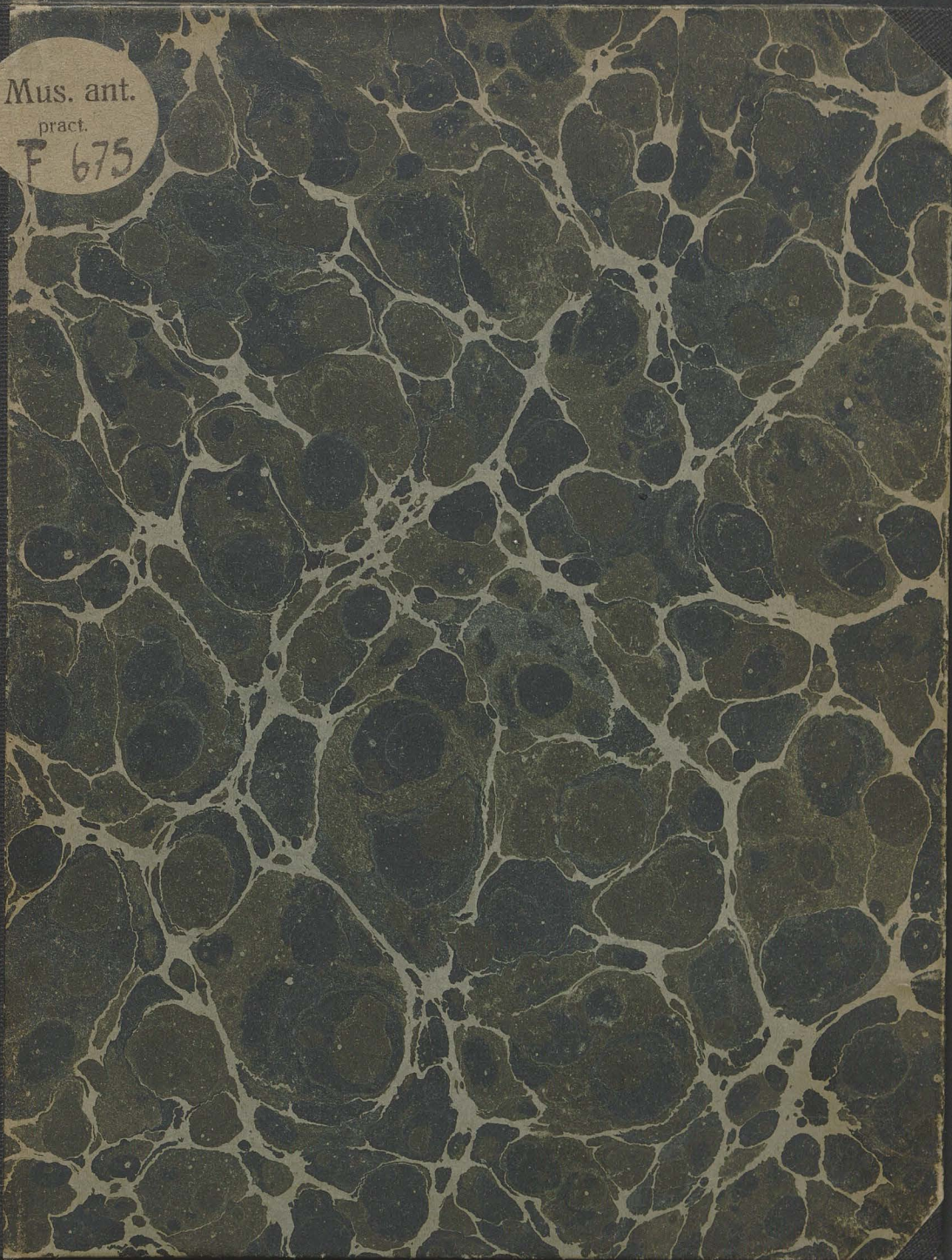


Mus. ant.

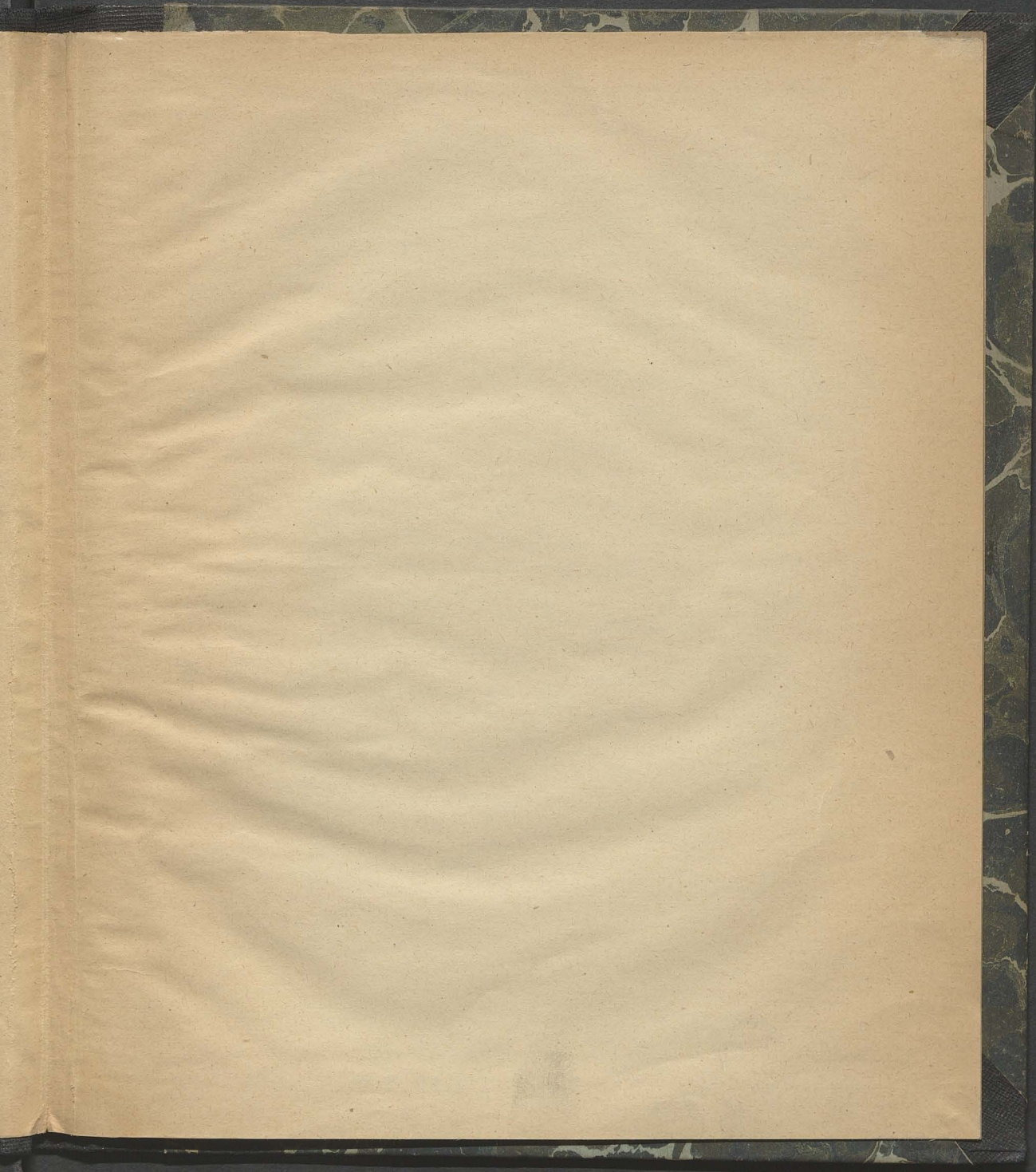
pract.

F 675





Mus. ant. pract. F 675





*Wies. auf*  
*part. 7. 6. 5.*  
Cor hominis, Templum

S. Trinitatis.

Neues Christliches Anbindgesängelein/

Zu sonderlichen Ehren/ vnd Christli-  
cher Glückwünschung/

Auff den Geburtstag/

Deß Ehndvesten vnd Volfürnemen Herrn/Wolff-  
gangl Amlings/ fürnemen Bürgers allhier zu Coburg/  
Meines insonders gütigen lieben Herzen:

Ganz von neuem

Auß folgenden schönen Teutschen Rhythmis

Wir ist ein Geistlich Kirchelein

Gebawet in dem Herzen mein/

Welches überal gemahlet ist

Mit Blut des Lämbleins Jesu Christi/

Drinn wohnt die heilig Dreysaltigkeit/

Es Der Vatter/ Sohn/ vnd heiliger Geist/

Es ist diß Kirchelein zwar gering/

Weil aber die drey wohnen drinn/

Es groß genug vnd herzlich ist/

Vnd Gottes Königliches Sitz:

Mit IV. Stimmen componirt,

Durch

Melchior Francken, Fürstl. Sächs. Capellmeister.

Anno 1622.

Am Tage WOLFGANGI.

1090

Bedruckt in der Fürstlichen Stadt Coburg/durch Caspar Verischen.  
Im Jahr nach Christi Geburt 1622.

109, 690



Tenor. part 1 à 4.

M. F.



Du ist ein Geistlich Kir. chelein ij:



gebarret in dem Herzen mein/ ij: Welchs überal gemahlet ist



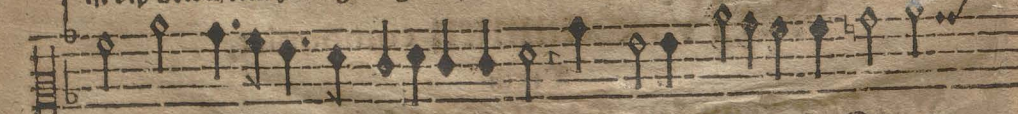
mie Blut des Lämbleins Je. su Christ/ drinn wohnt die heilig Drenfaltig



leit/ Gott Vater Sohn vnd heiliger Geist/ ij: Es



ist diß Kirchelein zwar gering/ ij: weil aber die drey wohnen



drinn/ es groß genug vnd herr. lich ist/ vnd Gottes Königlich er Sit/ es.



groß genug vnd herr. lich ist/ vnd Gottes Königlich er Sit.





